

OE 0017036
JUL 1904

JULY 1904

21. CARRIAGES & WAGONS.
Dumping wagons.

Hartwich.

Fig.1

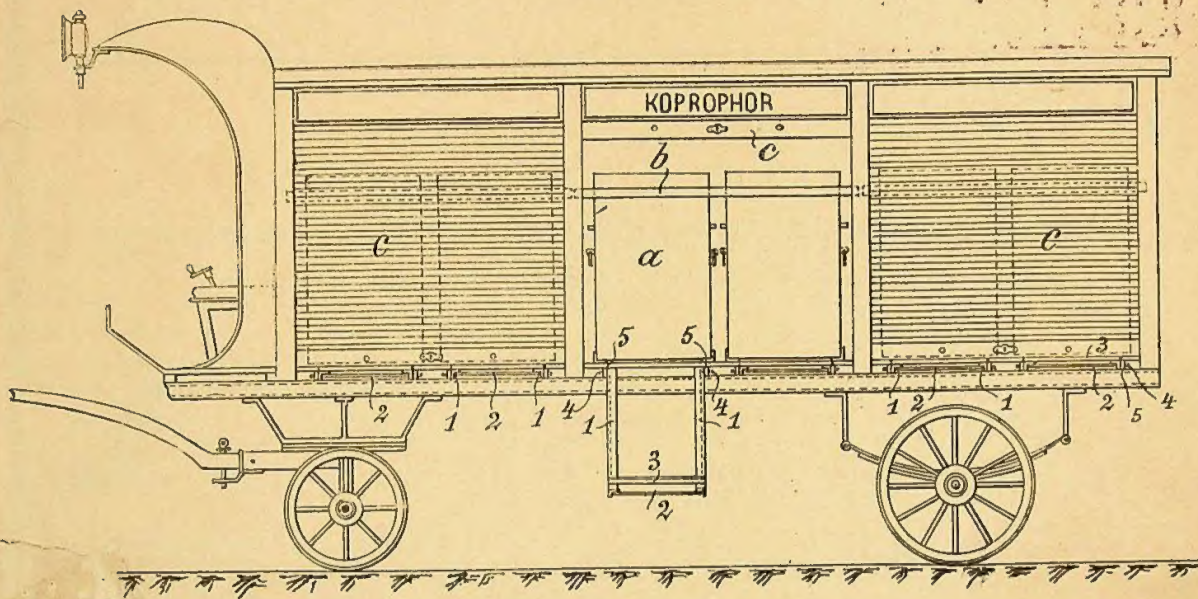
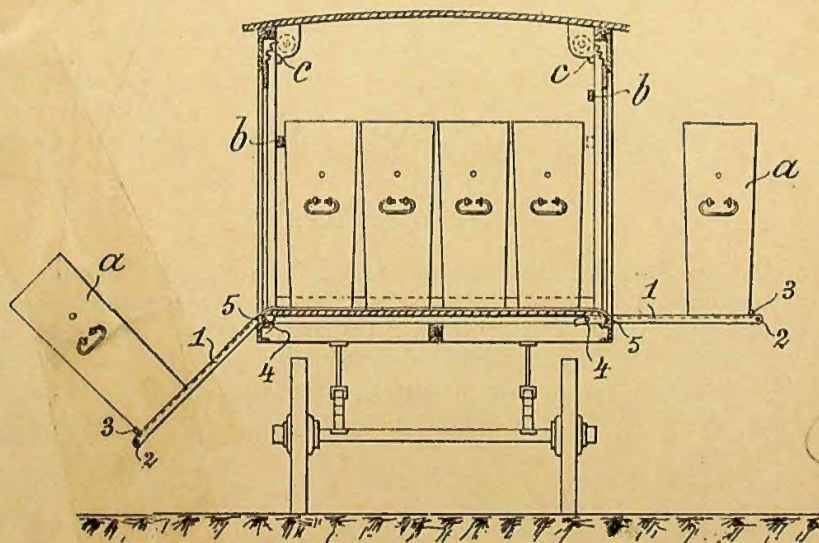


Fig.2



KAIS. KÖNIGL.



PATENTAMT.

Österreichische

PATENTSCHRIFT N^r. 17036.

DUPLICATE

ALEXANDER HARTWICH IN WIEN.

Vorrichtung an Kehrrechtgefäßtransportwagen zum Verladen der Kehrrechtgefäße.

Angemeldet am 24. November 1903. — Beginn der Patentdauer: 15. März 1904.

Vorliegende Erfindung bezweckt das Anheben und Einschieben gefüllter Kehrrechtgefäße in Wagen zu erleichtern und besteht darin, daß im Wagenuntergestell für jede Gefäßreihe gesondert angeordnete, herausziehbare und in herausgezogener Stellung herabdrehbare Tragrahmen vorgesehen sind, auf welche das zu verladende Kehrrechtgefäß gestellt, 5 sodann durch Empordrehen des Rahmens angehoben und mit dem letzteren in die betreffende Wagenabteilung hineingeschoben wird.

Wie aus den Fig. 1 und 2 der Zeichnung, welche den Wagen in Längensicht und Querschnitt darstellen, ersichtlich ist, sind zu beiden Längsseiten des Wagens, und zwar für jede Gefäßreihe gesondert, herausziehbare Tragrahmen angeordnet, welche vorteilhaft 10 aus zwei Schienen 1, 1 bestehen, die im Wagenuntergestelle geführt sind. Die Vorderenden dieser Schienen sind durch eine als Handgriff dienende Querstange 2 verbunden und an der Oberseite mit Anschlägen oder einer Anschlagleiste 3 versehen, welche dem zu verladenden Gefäß als Stütze gegen das Abrutschen dient. Das Herausbewegen der Schienen wird durch am Rückende derselben angeordnete seitliche Zapfen 4 und Lagerbacken 5 15 begrenzt, welche letztere am Wagenuntergestelle befestigt sind, so daß die Rahmen in herausgezogener Stellung um die Zapfen 4 herabdrehbar sind und in die in Fig. 2 dargestellte Schräglage gebracht werden können. Bei schräg gestelltem Tragrahmen wird das von zwei Mann getragene, zu verladende Kehrrechtgefäß *a* auf die Schienen 1 gestellt, worauf jeder Mann, während er das Gefäß mit der einen Hand am Handgriff festhält, mit 20 der anderen die Querstange 2 erfaßt und den Tragrahmen in die wagerechte Lage emporhebt. Durch Einschieben des Rahmens wird sodann das Gefäß auf die Plattform des Wagens geschoben.

PATENT-ANSPRUCH:

Vorrichtung an Kehrrechtgefäßtransportwagen zum Verladen der Kehrrechtgefäße, gekennzeichnet durch im Untergestell des Wagens für jede Wagenabteilung bzw. Gefäßreihe 25 gesondert herausziehbare, in herausgezogener Stellung in schräge Lage herabdrehbare Tragrahmen, auf welche das zu verladende Kehrrechtgefäß, gegen Abrutschen gesichert, gestellt wird, worauf der Tragrahmen in die wagerechte Lage emporgedreht und sodann durch Einschieben des Rahmens das Gefäß auf die Plattform des Wagens geschoben wird.